1. Organisationen

- Bekannte Organisationen: z. B. AFS, AIFS, EF, Kulturwerke, Stepin, YFU, …
- mehr z.B. auf www.austauschjahr.de oder www.auslandsjahr.org
- Fristen: für (Halb-)/Einjahresprogramme meist im Herbst bis kurz nach Weihnachten, knapp ein Jahr vor Abreise
- Parlamentarisches Patenschaftsprogramm (PPP, Bundestag): Mai-September des Vorjahres (für 2026/27: 02.05.-12.09.2025, für 2027/28: beginnt im März 2026)
- Gründe für eine Organisation: Visum, An- und Abreise, Betreuung vor, während und nach dem Austausch, Versicherungen, Kontakt zu anderen Austauschschülern aus der ganzen Welt…

2. Finanzierungsmöglichkeiten

- Stipendien:
  - PPP (Bundestag): Vollstipendium USA, 1 Jahr
  - Botschafter Bayerns: Teilstipendium für 11 Länder weltweit (z. B. Brasilien, China, Indien, Südafrika, Frankreich, Irland, Osteuropa), 1 Jahr
  - Rotary Youth Exchange: Teilstipendium für 30 Gastländer, z.B. USA, Mexiko, Kanada, Indien, Frankreich, Spanien, Südafrika, Neuseeland, Australien…, 1 Jahr
  - auch die meisten Organisationen haben eigene Stipendienprogramme
- Stipendiensuche: z.B. über www.aufindiewelt.de/stipendien

3. Weitere Möglichkeiten

- Kurzzeitprogramme (auf Gegenseitigkeit):
  - Bayerischer Jugendring: 2-3 Monate in Australien, Neuseeland, Südafrika, Frankreich, Kanada, Argentinien
  - Brigitte Sauzay-Programm: 3 Monate in Frankreich
  - Voltaire-Programm: 6 Monate in Frankreich

    (beides Programme des Deutsch-Französischen Jugendwerks)
  - MercatorGo! Deutsch-Chinesischer Kurzzeitaustausch (Projekt des Goethe-Instituts China und des AFS e.V., gefördert durch die Stiftung Mercator): 2 Monate

4. Weitere Möglichkeiten:

nach dem Abi ins Ausland!

- AuPair
- Sprachreisen
- Freiwilligenarbeit, z. B. mit „weltwärts“ (staatlich geförderter Freiwilligendienst in Ländern des Globalen Südens, ökologisches/soziales Jahr, 6-24 Monate)
- Work & Travel, Workcamps, Praktika
- Schnupperstudium, Summer Sessions
- Auslandsstudium/-semester (z.B. Erasmus)

5. Gastfamilie werden

Die Welt zu sich
nach Hause holen!